

## WICHTIGE INFORMATIONEN



Den Fuß nicht auf dem Bremspedal lassen, während sich das Fahrzeug bewegt.



Das Fahrzeug nie bei abgestelltem Motor bergab rollen (im Freilauf fahren) lassen. Der Motor muss laufen, damit die vollständige Bremsleistung zur Verfügung steht. Die Bremsen funktionieren auch noch bei abgestelltem Motor, erfordern jedoch eine sehr viel höhere Betätigungskraft.



Wenn die rote Bremswarnleuchte aufleuchtet, das Fahrzeug so bald wie möglich ohne Sicherheitsrisiko anhalten und einen qualifizierten Techniker hinzuziehen.



Niemals nicht zugelassene Bodenbeläge oder andere hinderliche Gegenstände unter die Pedale legen. Dadurch werden der Pedalweg und die Bremswirkung eingeschränkt.

Beim Fahren in starkem Regen oder durch Wasser kann die Bremsleistung beeinträchtigt sein. Unter solchen Umständen wird empfohlen, die Bremsen zum Trocknen periodisch leicht zu betätigen.

## STEILE HÄNGE

Steht das Fahrzeug an einem steilen, rutschigen Hang, kann es auch bei betätigten Bremsen zu rutschen beginnen. Dies kann vorkommen, weil das ABS ohne Raddrehung keine Fahrzeugbewegung feststellen kann.

Um dies zu verhindern, die Bremsen kurz lösen, damit sich die Räder drehen können. Die Bremsen anschließend erneut betätigen, damit das ABS die Bewegung wieder kontrollieren kann.

## ELEKTRONISCHE BREMSKRAFTVERTEILUNG (EBD)

Die EBD regelt das Gleichgewicht der Bremskräfte, die auf die Vorder- und Hinterräder wirken, um eine maximale Bremswirkung zu erzielen.

Ist das Fahrzeug nur leicht beladen (es ist zum Beispiel nur der Fahrer im Fahrzeug), reduziert die EBD die auf die Hinterräder wirkende Bremskraft. Ist das Fahrzeug schwer beladen, erhöht die EBD die Bremskraft auf die Hinterräder.

Ein Fehler im EBD-System wird durch die aufleuchtende Bremswarnleuchte und eine gleichzeitige Warnmeldung angezeigt. Siehe **58, BREMSE (ROT)**. Das Fahrzeug sanft und sicher anhalten und qualifizierte Hilfe hinzuziehen.

## NOTBREMSSYSTEM (EBA)

Betätigt der Fahrer schnell die Bremsen, verstärkt das Notbremssystem (EBA) automatisch die Bremskraft auf ein Maximum, um das Fahrzeug so schnell wie möglich zum Halten zu bringen. Betätigt der Fahrer langsam die Bremsen, die Bedingungen sind aber so, dass das ABS auf die Vorderräder wirkt und das EBA-System die Bremskraft erhöht, damit die ABS-Steuerung auch auf die Hinterräder angewendet wird.

Das EBA wird deaktiviert, sobald das Bremspedal gelöst wird.

Bei Fahrzeugen mit adaptiver Geschwindigkeitsregelung (ACC) ist auch das erweiterte Notbremssystem vorhanden. Siehe **151, ERWEITERTES NOTBREMSSYSTEM**.

Ein Fehler im EBA-System wird durch die aufleuchtende Bremswarnleuchte und eine gleichzeitige Warnmeldung angezeigt. Siehe **58, BREMSE (ROT)**. Vorsichtig fahren, starkes Bremsen vermeiden und qualifizierte Hilfe hinzuziehen.

## EIGENSTÄNDIGE NOTBREMSFUNKTION (AEB)



**Das AEB-System stellt nur eine Fahrhilfe dar. Der Fahrer ist dafür verantwortlich, aufmerksam und in einer Weise zu fahren, die das Fahrzeug, dessen Insassen sowie andere Verkehrsteilnehmer nicht gefährdet. Der Fahrer muss stets alle Straßenschilder, Straßenmarkierungen und potenzielle Notbremssituationen beachten und dementsprechend handeln.**



**Alle Fahrzeuginsassen müssen während jeder Fahrt, unabhängig von deren Dauer, den Sicherheitsgurt anlegen. Werden die Sicherheitsgurte nicht angelegt, erhöht sich das Risiko von schweren bzw. tödlichen Verletzungen bei einem Unfall erheblich.**

**Hinweis:** Das AEB-System ist eine Option auf einigen Märkten.

**Hinweis:** Der Einbau des AEB-Systems ist marktabhängig und modellabhängig.

Das AEB-System nutzt die vorwärts gerichteten Kameras, die sich über dem Innenrückspiegel befinden, um eine Kollisionsgefahr zu identifizieren. AEB und Auffahrwarnung sind bei jedem Einschalten des Fahrzeugs eingeschaltet, können aber über das Instrumententafel-Menü ausgeschaltet werden. Siehe **53, INSTRUMENTENTAFEL MENÜ**.

**Hinweis:** Damit das AEB-System korrekt funktionieren kann, ist darauf zu achten, dass die Windschutzscheibe stets sauber ist und dass die Sichtlinie der Kamera nicht durch Etiketten, Aufkleber oder andere Gegenstände behindert wird.

AEB wird bereitgestellt, um die Stärke von Heckaufprallunfällen zwischen dem Fahrzeug und anderen, vorausfahrenden Fahrzeugen zu verringern und in einigen Fällen zu vermeiden.

Wenn eine Kollisionsgefahr erkannt ist, wird eine Auffahrkollisionswarnung auf dem Informationsdisplay angezeigt. Wenn keine Maßnahme zur Unfallvermeidung ergriffen wird und eine Kollision nicht vermeidbar ist, werden die Bremsen automatisch betätigt. Nachdem das Fahrzeug angehalten wurde, werden die Bremsen nur einige Sekunden betätigt.

Wenn das AEB-System begonnen hat einzugreifen, kann der Fahrer die Systemfunktion übersteuern, indem er die Lenkung oder das Gaspedal betätigt, wodurch das System deaktiviert wird. Dadurch wird sichergestellt, dass der Fahrer die volle Kontrolle des Fahrzeugs behält.

**Hinweis:** Die Effizienz des Systems ist vom Zustand der Fahrbahnoberfläche, dem Zustand der Reifen und Bremsanlage des Fahrzeugs und der Fahrzeuggeschwindigkeit abhängig.

AEB funktioniert nicht, wenn:

- Das Fahrzeug fährt um eine enge Kurve.
- Dynamische Stabilitätskontrolle (DSC) ist ausgeschaltet.
- Die Kameras sind verschmutzt oder werden behindert.
- Die Fahrgeschwindigkeit liegt unter 5 km/h (3 mph) oder über 80 km/h (50 mph).
- Wenn die Sicht durch schwere Witterungsbedingungen (z. B. starken Regen, Nebel, Schnee usw.) beeinträchtigt ist.

**Hinweis:** Bei der ersten Inbetriebnahme des Fahrzeugs benötigt das AEB-System möglicherweise eine Initialisierungsdauer, bevor es voll funktionsfähig ist. Dies wird durch eine Warnmeldung im Informationsdisplay angezeigt. Während dieser Zeit ist die Effizienz des AEB-Systems beschränkt.

**Hinweis:** Bei sehr hohen Außentemperaturen funktioniert die AEB-Sensorkamera nicht ordnungsgemäß. In diesem Fall ist das System nicht funktionsfähig, und eine Meldung im Informationsdisplay zeigt an, dass das AEB-System nicht verfügbar ist. Sobald die Temperatur der Sensorkamera wieder im Normalbereich liegt, wird die Warnmeldung nicht mehr angezeigt, und das AEB-System kann wieder genutzt werden.

**Hinweis:** Wenn die Windschutzscheibe des Fahrzeugs ausgetauscht wird oder die Kamera über dem Innenrückspiegel bewegt oder ausgetauscht wird, sollte das AEB-System neu kalibriert werden. Einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb zu Rate ziehen.

## ELEKTRONISCHE PARKBREMSE (EPB)

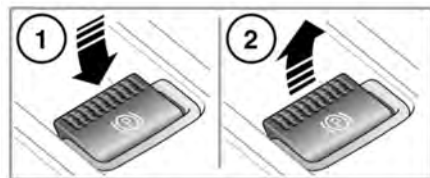


Die Feststellbremse wirkt auf die Hinterräder, daher hängt das sichere Parken des Fahrzeugs davon ab, ob das Fahrzeug auf hartem und festem Untergrund steht.



Nicht darauf verlassen, dass die EPB effektiv funktioniert, wenn die Hinterräder in Schlamm und Wasser eingetaucht waren.

**Hinweis:** Wird das Fahrzeug ständig unter erschwerten Bedingungen eingesetzt, sind zusätzliche Wartungs- und Einstellarbeiten an der EPB erforderlich. An einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb wenden.



E 162703

1. Bei eingeschalteter Zündung das Bremspedal betätigen und den EPB-Schalter herunterdrücken. Dadurch wird die EPB gelöst.
2. Zum Betätigen der EPB bei stehendem Fahrzeug den EPB-Schalter nach oben ziehen und loslassen. Die Warnleuchte der Feststellbremse leuchtet, um anzuzeigen, dass die EPB angezogen ist. Siehe **59, FESTSTELLBREMSE (ROT)**.

Wird die EPB bei einer Fahrzeuggeschwindigkeit von weniger als 3 km/h (2 mph) betätigt, wird das Fahrzeug abrupt angehalten. Die Bremsleuchten leuchten nicht auf.



Das Fahren des Fahrzeugs bei angezogener EPB oder der wiederholte Einsatz der EPB zum Verlangsamen des Fahrzeugs kann zu einem schweren Schaden am Bremssystem führen.

Wird der EPB-Schalter im Notfall hochgezogen und festgehalten, während das Fahrzeug mit einer Geschwindigkeit von mehr als 3 km/h (2 mph) fährt, wird die Geschwindigkeit allmählich so lange reduziert, wie das Gaspedal nicht betätigt wird. Die Bremswarnleuchte leuchtet auf, ein Signalton ertönt, und es wird eine Warnmeldung im Informationsdisplay angezeigt. Die Bremsleuchten leuchten auf.

Steht das Fahrzeug mit angezogener elektronischer Feststellbremse (EPB) und befindet sich der Wählknopf in einem Vorwärts- oder Rückwärtsgang, wird die EPB durch Betätigung des Gaspedals gelöst, so dass das Fahrzeug sanft anfahren kann.

**Hinweis:** Die elektronische Feststellbremse (EPB) wird nur dann automatisch gelöst, wenn die Fahrertür geschlossen ist oder der Fahrer den Sicherheitsgurt angelegt hat.

Beim Herausschalten eines Automatikgetriebes aus der Parkstellung (P) bei angezogener EPB wird diese automatisch gelöst, um ein weiches Anfahren zu ermöglichen.

Erkennt das System einen Fehler in der EPB, leuchtet die gelbe Bremswarnleuchte auf und auf dem Informationsdisplay wird eine entsprechende Meldung angezeigt.

Erkennt das System während des Betriebs der EPB einen Fehler, leuchtet die rote Warnleuchte der Feststellbremse auf und im Informationsdisplay wird eine entsprechende Meldung angezeigt.

**Hinweis:** Die rote Warnleuchte der Feststellbremse leuchtet noch mindestens zehn Sekunden nach dem Ausschalten der Zündung weiter.

## NOTSTOPP-SIGNAL (ESS)

Das ESS-System schaltet bei einer Vollbremsung automatisch die Warnblinkanlage ein, um andere Verkehrsteilnehmer zu warnen und die Unfallgefahr zu verringern.

## BERGANFAHRASSISTENT

Der Berganfahrassistent wird aktiviert, wenn aus dem Stand am Berg angefahren wird. Beim Loslassen des Bremspedals verringert die Berganfahrhilfe den Bremsdruck allmählich, sodass das Fahrzeug ohne Zurückrollen anfahren kann.

Alle Störungen des Berganfahrhilfesystems werden durch Aufleuchten der OFF-Warnleuchte (GELB) der dynamischen Stabilitätskontrolle sowie durch eine Meldung auf dem Informationsdisplay angezeigt. Siehe **60, DYNAMISCHE STABILITÄTSKONTROLLE (DSC) AUS (ORANGE)**.